

Schüler der Generationenwerkstatt leisten ganze Arbeit

TÜV bestanden! von [Holger Luck](#)

Schüler der Gesamtschule Ibbenbüren haben im Rahmen der Generationen-Werkstatt einen Seat Ibiza wieder flott gemacht. Das Projekt der Ursachen-Stiftung bringt Schüler mit erfahrenen Fachleuten zusammenbringen und will Interesse für Handwerksberufe wecken.



Felix Merschjann, Niklas Löwe, Fynn Nachtigall und Mattis Baar (v.l.) hatten den Seat Ibiza unter Anleitung von Rolf Kieke (4.v.r.) und Willi Brewe (r.) instandgesetzt. Dass Dekra-Sachverständiger Jürgen Hebbeler (2.v.r.) nichts mehr zu beanstanden hatte, freute auch Bundesministerin Anja Karliczek und Autohaus-Chef Thomas Bäumer. Foto: Holger Luck

IBBENBÜREN. Lautete der Befund für den Seat Ibiza Baujahr 2003 vor drei Monaten noch „verkehrsuntauglich“, so bestand das schicke, gelbe Fahrzeug jetzt die Abnahme durch den Dekra-Sachverständigen Jürgen Hebbeler mit Bravour. „Alles okay – Plakette kein Thema“, so das Urteil des Fachmanns, der seinerzeit mit ernster Mine eine lange Mängelliste aufgestellt hatte.

Die Nachwuchs-Mechatroniker Mattis Bahr, Niklas Löwe, Felix Merschjann und Fynn Nachtigall haben die zahlreichen Mängel – darunter auch knifflige Defekte am Motor und an der Wasserpumpe – in den vergangenen Wochen beseitigt. Angeleitet von den Kfz-Meistern Willi Brewe (im Ruhestand) und Rolf Kieke trafen sie sich einmal die Woche für zwei Stunden in der Werkstatt des Autohauses Bäumer, um den automobilen Problemfall in den Griff zu bekommen. Mit Schraubenschlüssel, modernster Technik, und mit offensichtlichem Erfolg.

Tätig waren die 14- und 15-jährigen Schüler der Gesamtschule Ibbenbüren im Rahmen der Generationenwerkstatt, eines Projekts der Ursachen-Stiftung, das Schüler mit erfahrenen Fachleuten zusammenbringen und Interesse für Handwerksberufe wecken will (wir berichteten).



Im Beisein von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) erhielt der von den Jugendlichen instand gesetzte Seat Ibiza die TÜV-Abnahme. Foto: Holger Luck

Eine illustre Gästeschar hatte sich vor ein paar Tagen im Autohaus Bäumer eingefunden. Neben den Eltern, Vertretern der Gesamtschule, der Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer Münster, begrüßte Geschäftsführer Thomas Bäumer Bundesministerin Anja Karliczek zur feierlichen TÜV-Abnahme. Die zeigte sich nicht nur angetan von der Leistung der Schüler, sondern auch vom generationsübergreifenden Projekt: „Gerade in der Berufsfindung wird die Praxisnähe immer wichtiger.“ Die Generationenwerkstatt mit der Möglichkeit, ein Handwerksprojekt von Anfang bis Ende und mit einem konkreten Ergebnis zu durchlaufen, habe in der Hinsicht einen ganz besonderen Effekt. „In unseren Generationenwerkstätten geht es für die Jugendlichen darum, wahrgenommen zu werden, auf Augenhöhe in ein Projekt eingebunden zu sein und daran in ihrer Persönlichkeit zu wachsen“, ergänzte der Vorsitzende der Ursachen-Stiftung, Johannes Rahe.

Abschließend erhielten die Schüler ihre Zertifikate über die erfolgreiche Projektteilnahme aus den Händen der Bundesministerin Anja Karliczek.

Ein Artikel der Ibbenbürener Volkszeitung, IVZ

von Holger Luck

**„Quelle: Ibbenbürener Volkszeitung, 28. Dezember 2018, Holger Luck (Autor)
©ivz.medien GmbH & Co. KG , alle Rechte vorbehalten.“**